

# vom keller bis zum dach

## Neues Verwaltungsgebäude als Vorzeigeobjekt

*Das neue Bürohaus der Edelstahlwerke Schmees GmbH wird zu 80 Prozent mit Energie aus der Gießerei gespeist*

Für die Mitarbeiter der Edelstahlwerke Schmees GmbH in Pirna-Copitz ist eine Vision Wirklichkeit geworden - ein „Tower“ für die leitenden Angestellten, die Geschäftsführung und die Verwaltung. Vorbei sind die Jahre, in denen die Geschicke der Gießerei in den Baracken am bisherigen Haupteingang gelenkt wurden. In dem weithin sichtbaren Glasbau auf einer Anhöhe an der Basteistraße haben sich die 40 Angestellten samt Chefetage seit dem Umzug im Januar mittlerweile sehr gut eingelebt. Planer und Bauleute von etwa 30 Unternehmen haben in



■ Das moderne Verwaltungsgebäude an der Basteistraße ist neues Wahrzeichen der Edelstahlwerke Schmees GmbH.

Fotos: Daniel Förster



■ In den neuen Räumen macht das Arbeiten viel Spaß: Katrin Dienel von der Personalabteilung und Jens Richter, Leiter des Auftragszentrums

gut neun Monaten ein viergeschossiges Gebäude errichtet - ein Vorzeigeobjekt, für das die Edelstahlwerke rund 2,2 Millionen Euro investierte - zweckmäßig und modern konstruiert und eingerichtet. Abgesehen von einem Weitblick ins Osterzgebirge und nach Dresden brilliert es mit einigen ökologischen und ökonomischen Raffinessen. Die Außenfassade, größtenteils aus Glas, lässt viel Tageslicht herein. Das spart Strom. Die Energieversorgung ist der Clou. Möglich macht das zum einen eine Wär-

merückgewinnungsanlage. Die aus der Produktion gewonnene Abwärme versorgt das Verwal-

tingsgebäude zu 80 Prozent mit Energie. Die Gastherme dient lediglich als Notheizung. Eine Fußbodenheizung sorgt in der kalten Jahreszeit in den Zimmern für die nötige Wärme von unten. In den Sommermonaten wird das Haus über einen Wärmetauscher mit ca. 12°C kaltem Grundwasser gekühlt. Kalte Luft strömt dezent von der Decke und sorgt für ein angenehmes Raumklima. Zudem hält eine spezielle Dämmung das Haus im Winter warm und im Sommer angenehm kühl.

Die großzügige Gestaltung sowie die Verbindung der Etagen durch einen Fahrstuhl ermöglichen einen barrierefreien Zugang zu allen Räumen. Dank Großraumbüro gibt es kurze Dienstwege und eine schnelle Kommunikation. Deckensegel dämpfen den Schall und Glaswände trennen die einzelnen Ab-

teilungen, was für eine angenehme Arbeitsatmosphäre sorgt. So modern, wie die Arbeitsplätze mit ihren auffallend großen Schreibtischen ausgestattet sind, sind es auch die Konferenzräume. Sie ermöglichen optimalen Platz für Schulungen, Sitzungen oder um Kunden zu empfangen.

DANIEL FÖRSTER

Alle Rechte vorbehalten. © Dresdner Druck- und Verlagshaus GmbH & Co. KG. Jegliche Nutzung oder Veröffentlichung sowie die Weitergabe an Dritte bedarf einer vorherigen ausdrücklichen, schriftlichen Genehmigung durch die Abteilung Dokumentation/Redaktionsarchiv des DD+V (mail: sz.archiv@dd-v.de oder telefonisch 0351 – 4864 2483)